

Inhaltsverzeichnis

1. Randolf Rodenstock	
2. Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
3. Gesamtmetall	
4. Institut der deutschen Wirtschaft	
5. Wirtschaftsforum der FDP	
6. Bundesverband der Deutschen Industrie	
7. BDI	
8. Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	
9. BDA	
10. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft	
11. Roman Herzog Institut	
12. Ludwig-Erhard-Stiftung	

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
4 Einzelnachweise	3

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)

- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Gerling](#)-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ [Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft](#), *elde Liberale Depesche 01/2016*, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	3
2 Verbindungen / Netzwerke	4
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
4 Einzelnachweise	4

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident)
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Gerling](#)-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ [Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft](#), elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	5
2 Verbindungen / Netzwerke	5
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
4 Einzelnachweise	6

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

- Mitglied des Beirats
 - Gerling-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Vier Generationen Familie Rodenstock, rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf, Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft, elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmetail](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	6
2 Verbindungen / Netzwerke	7
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	7
4 Einzelnachweise	7

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident)
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Gerling](#)-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ [Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft](#), elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	8
2 Verbindungen / Netzwerke	8
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	9
4 Einzelnachweise	9

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

- Mitglied des Beirats
 - Gerling-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Vier Generationen Familie Rodenstock, rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf, Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft, elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmetail](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	9
2 Verbindungen / Netzwerke	10
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	10
4 Einzelnachweise	10

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident)
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Gerling](#)-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ [Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft](#), *elde Liberale Depesche* 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	11
2 Verbindungen / Netzwerke	11
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	12
4 Einzelnachweise	12

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

- Mitglied des Beirats
 - Gerling-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Vier Generationen Familie Rodenstock, rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf, Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft, elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmetail](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	12
2 Verbindungen / Netzwerke	13
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	13
4 Einzelnachweise	13

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident)
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmetall](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Gerling](#)-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ [Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft](#), elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	14
2 Verbindungen / Netzwerke	14
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	15
4 Einzelnachweise	15

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

- Mitglied des Beirats
 - Gerling-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Vier Generationen Familie Rodenstock, rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf, Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft, elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmetail](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	15
2 Verbindungen / Netzwerke	16
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	16
4 Einzelnachweise	16

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident)
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Gerling](#)-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ [Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft](#), *elde Liberale Depesche* 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmittel](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	17
2 Verbindungen / Netzwerke	17
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	18
4 Einzelnachweise	18

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^{[1][2]}

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) - zeitweise Präsident
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft

- Mitglied des Beirats
 - Gerling-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Vier Generationen Familie Rodenstock, rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf, Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft, elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016

Randolf Rodenstock

Randolf Rodenstock (*31. März 1948 in München), Geschäftsführender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG und in leitenden Funktionen in einer Vielzahl von Verbänden und neoliberalen Netzwerken aktiv. Er ist u. a. Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#), war Vizepräsident von [Gesamtmetail](#) (Finanzier der INSM) und ist Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#) (Muttergesellschaft der INSM)). Seit 2014 ist er Mitglied der FDP.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	18
2 Verbindungen / Netzwerke	19
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	19
4 Einzelnachweise	19

Karriere

- Honorarprofessor an der TU München
- 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 2003 Vorstand des Aufsichtsrats der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1990 Vorsitzender der Konzernleitung der Rodenstock-Unternehmensgruppe
- 1976 Persönlich haftender Gesellschafter der Optische Werke G. Rodenstock

Quelle:^[1]^[2]

Verbindungen / Netzwerke

(Quelle wie oben und Websites der genannten Organisationen)

- Mitglied des [Wirtschaftsforums der FDP](#) ^[3]
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI - zeitweise Präsident)
- ehemaliges Mitglied des Präsidiums der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
- Ehrenpräsident und ehemaliger Präsident des Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie (VBM), einem Großspender der CSU und FDP
- ehemaliger Vizepräsident von [Gesamtmittel](#), dem Finanzier der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Vizepräsident des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), der Muttergesellschaft der INSM
- Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- ehemaliger Präsident der [Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft](#), (vbw), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- ehemaliger Präsident des Bayerischen Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie (bayme vbm), Träger des [Roman Herzog Institut](#)
- Vorstand des [Aktionsrat Marktwirtschaft](#)
- Vorsitzender des Vorstands des [Roman Herzog Institut](#)
- Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
- Mitglied von SPECTARIS (Verband der Hightech-Industrie)
- Vizepräsident der DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft
- Mitglied des Beirats
 - [Gerling](#)-Konzern
 - Bridgepoint Capital GmbH

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Vier Generationen Familie Rodenstock](#), rodenstock.de, abgerufen am 12. März 2013
2. ↑ [Präsident Prof. Randolf Rodenstock: Lebenslauf](#), Website vbw, abgerufen am 12. März 2013
3. ↑ [Tobias Scholl: Mut und Lust auf die Gestaltung der Zukunft](#), elde Liberale Depesche 01/2016, S. 11, abgerufen am 05. 04. 2016